



Aufruf zur Gründung eines Landesrates LINKE Frauen Niedersachsen

beschlossen am 2. September 2012 von der 2. Frauenversammlung 2012 der LINKE Niedersachsen

Wir, weibliche Mitglieder der LINKE Niedersachsen, die heute zu einer Vollversammlung zusammengekommen sind, beschließen in einem Akt der Selbstermächtigung, einen Landesrat LINKE Frauen zu gründen mit dem Ziel, diesen als zentrale Frauenstruktur in die Satzung DIE LINKE Niedersachsen einzuschreiben.

Wir tragen der Erfahrung Rechnung, dass es uns bisher zu wenig gelungen ist, dem programmatischen Anspruch der LINKE, eine sozialistische UND feministische Partei zu sein, sichtbar – inhaltlich und personell - Nachdruck zu verleihen.

Wir sind überzeugt, dass wir parteiweit verbindliche Frauenstrukturen brauchen, die es uns ermöglichen, uns zu vernetzen, unsere Kräfte zu bündeln und mit mehr Macht in die Politik der LINKE feministisch und frauenpolitisch einzugreifen.

Wir begrüßen die Gründung des Bundesrates LINKE Frauen am 25. Februar 2012 in Hannover als wichtigem Schritt auf diesem Weg. Der Landesrat Niedersachsen sieht sich auch als Vermittlungsinstanz für die – unterschiedlichen – frauenpolitischen Interessen im Land mit der bundesweiten Frauenpolitik.

In Niedersachsen wollen wir mit dem Landesrat die frauenpolitische Basis stärken und durch diese legitimiert Einfluss nehmen auf die niedersächsische Parteipolitik.

Der Landesrat tagt als Vollversammlung der weiblichen Mitglieder der Partei DIE LINKE Niedersachsen. Die Vollversammlung wählt ein Sprecherinnenteam, das zwischen dem Länderrat und den politischen Gremien des Landesverbandes vermittelt.

Der Landesrat beauftragt eine Arbeitsgruppe, in einem Satzungantrag für den Landesparteitag die genaue Struktur des Landesrates auszuarbeiten einschließlich der Forderung nach materiellen Ressourcen, die der Landesrat zur Sicherung seiner Arbeit braucht